

Lesedauer 2 Minuten

Wer bereits beim Einfüllen gefiltertes Wasser haben möchte, ohne gleich eine Umkehrosmose-Einheit zu verbauen, dem sei als Wasser-Filter die [Purway-Einheit](#) mit dem 3-fach [Filter-Set](#) als günstige und doch wirkungsvolle Alternative empfohlen. Zusätzlich sollte ein 3-fach [Halter](#) und ein [Filterschlüssel](#) für den Filterwechsel nach etwa 5.000 Liter Durchsatz, sowie ggf. Ersatz-Filter-Set(s) geordert werden.

Die Anlage wird sofort hinter den Frischwasserzulauf geschaltet. Sie ist für Druckwasser bis 8 bar geeignet.

Auch Kalk lässt sich mit dem [PHA \(Polyphosphat\) Filter](#) entfernen. Der Filter passt in die o.g. Einheit und bis zu 3 bar belastbar.

Externes Filter-Set

Das o.g. Filter-Set kann auch mobil verbaut werden, sprich, nicht im Wohnmobil, sondern in einem mobil handhabbaren [Gehäuse](#).

Zwei 3/4" Öffnungen in Höhe der Filteranschlüsse im Gehäuse angebracht, zwei entsprechende Fittinge mit Absperrvorrichtung zum Anschluss eines Gardena 1/2"-Schlauchsystems eingeschraubt und fertig ist die mobile Filtereinheit.



Die externe Filtereinheit im Einsatz

Die grüne LED oberhalb des Wasseranschlusses zeigt den laufenden Füllvorgang an.

Ein Meterstück Schlauch verbindet den Einfüllanschluss am Wohnmobil mit dem Filterausgang, während der Filtereingang mit dem Wasserschlauch am Wasserhahn verbunden wird.

Nach abgeschlossenem Füllvorgang werden die Absperrhähne geschlossen, die Schlauchanschlüsse getrennt und die Box verstaut. Das im Filtersystem verbliebene Wasser wird beim nächsten Füllvorgang zuerst ausgespült und durch frisches ersetzt. Erst dann wird die ausgangsseitige Verbindung zum Wohnmobil hergestellt.

Das jetzt in den Tank gelangende Wasser ist jetzt weitestgehend keimfrei (gemäß den Spezifikationen der eingesetzten Filter). Keime, die während der Lagerung ggf. noch entstehen, werden durch einen optionalen [UV-C-Filter](#) bei der Entnahme abgetötet.